















































































































































































































































































## UNA-O-15 Gender and rural development

<b>Modul</b>	Gender and rural development						
<b>Code</b>	UNA-O-15						
Koordinator	M.Sc. May Brenes						
Sprache	Englisch						
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)						
Credits	6 ECTS						
Semester	1. Semester						
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe (I S)						
Lehrender	M.Sc. May Brenes						
Inhalte	Geschlechter und Landwirtschaft, Themen der Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern im landwirtschaftlichen Produktionsprozess. Ungleichbehandlungen der Geschlechter in öffentlichen Politiken, Programmen, Projekten, sektorale Politiken, ländliche Entwicklungspolitiken, Sozialpolitik. Methodische Ansätze zur Integration der Geschlechterperspektive.						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung einer kritischen Sichtweise auf die aktuelle Geschlechterdebatte.</li> <li>- Verbesserung der Qualität von Studien und Entwicklungspolitiken im Hinblick auf Geschlechterdebatten.</li> <li>- Beitrag zu den Veränderungen und zu einem Prozess, der die Sensibilisierung fördert und Innovation in ländlichen Entwicklungspolitiken fördert.</li> </ul>						
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen						
Verwendbarkeit	Economy		Organic		Tropical		
	W						
Teilnahmevoraussetzung							
Lehrform	Vorlesung		Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	56						
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit
	x						
Notenzusammensetzung	100% Fachgespräch						

## UNA-O-16 Environmental and natural resources economy

<b>Modul</b>	Environmental and natural resources economy						
<b>Code</b>	UNA-O-16						
Koordinator	M.Sc. Carlos Murillo						
Sprache	Englisch						
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)						
Credits	6 ECTS						
Semester	1. Semester						
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-1						
Lehrender	M.Sc. C. Murillo						
Inhalte	<p>Überblick über die wichtigsten Entwicklungsmodelle: Das Modell von Ricardo, die Neoklassik, Humanistische Modell und andere. Das ökonomische Paradigma und die Umwelt. Bestimmung des Wohlfahrtsgewinns. Gemeinschaftsgüter und Probleme der Ressourcen-Ausbeutung, Öffentliche Güter und Effizienz, langzeit Gleichgewicht und Wettbewerbsfähigkeit. Lineare Modelle.</p> <p>Umweltparadigma, effiziente Verteilung von Wasser. Bevölkerung und Natürliche Ressourcen als Kapital. Fläche für Landwirtschaft, Tierhaltung und Naturschutz. Umweltpolitiken und Umweltdienstleistungen.</p>						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der verschiedenen ökonomischen Perspektiven wie die der Umweltökonomie und der ökologischen Ökonomik, Institutionenökonomik und der politischen Ökonomik.</li> <li>- Diskussion von Werten.</li> <li>- Methoden der quantitativen, sektoralen und multisektoralen Analyse.</li> </ul>						
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen						
Verwendbarkeit	Economy		Organic		Tropical		
	W						
Teilnahmevoraussetzung							
Lehrform	Vorlesung	Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	56						
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit
	x						
Notenzusammensetzung	100% Fachgespräch						

**UNA-C-22M      Microeconomics theory and quantitative methods of agricultural production (UNA)  
(M)**

<b>Modul</b>	<b>Microeconomic theory and quantitative methods of agricultural production (UNA)</b>								
<b>Code</b>	<b>UNA-C-22M</b>								
Koordinator	Prof. Dr Olman Quirós								
Sprache	Englisch								
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)								
Credits	6 ECTS								
Semester	2. Semester								
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-II								
Teilmodul	Microeconomic Theory of Agricultural Production								
Lehrender	Prof. Dr. Olman Quirós								
Inhalte	Konsumententheorie, Produzententheorie, Märkte, Monopol, Risiko, Technischer Fortschritt, Haushaltsmodelle, Teilpachtmodelle								
Lernziele	Die Studierenden können mit dem mikroökonomischen Instrumentarium sicher umgehen und dieses für verschiedene Fragestellungen im Bereich des Agrarsektors und der ländlichen Entwicklung analytisch anwenden.								
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen								
Verwendbarkeit	Economy			Organic			Tropical		
	WP								
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Agrarökonomie								
Lehrform	Vorlesung		Seminar		Exkursion	Praktikum		Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	56								
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat		Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
		x							
Notenzusammensetzung	100% Klausur								

**UNA-C-23 Monitoring and evaluation of rural agribusiness development projects and policies:**

<b>Modul</b>	<b>Monitoring and Evaluation of rural development projects and policies</b>								
<b>Code</b>	<b>UNA-C-23</b>								
Koordinator	Dr. Luis Ramírez								
Sprache	Englisch								
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)								
Credits	6 ECTS								
Semester	2. Semester								
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-II								
Lehrende	Dr. Luis Ramírez								
Inhalte	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden die gängigen Methoden der Evaluation von Agribusiness und Entwicklungsprojekten und Politikinterventionen zur Hunger- und Armutsbekämpfung. Hierzu gehört vor allem die Kosten-Nutzen-Analyse und Projektwirkungsanalyse. Die Methoden werden im Rahmen konkreter Fallbeispiele angewendet und diskutiert.								
Lernziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse von Methoden, die in der Projekt- und Politik-evaluation international verwendet werden. Diese Kenntnisse werden anhand von Beispielen konkreter Entwicklungsprojekte angewendet. Studierende werden dadurch in die Lage versetzt, selbständig Evaluationen zu entwickeln und durchzuführen.								
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen								
Verwendbarkeit	Economy			Organic			Tropical		
	WP								
Teilnahmevoraussetzung	Der Stoff des Moduls "Socioeconomics of Rural Development and Food Security" wird vorausgesetzt.								
Lehrform	Vorlesung		Seminar		Exkursion	Praktikum		Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	30								26
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat		Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
		x							x
Notenzusammensetzung	50% Klausur, 50% Projektpräsentation								

## UNA-C-24 Rural and sustainable agribusiness management

<b>Modul</b>	<b>Rural and sustainable agribusiness management</b>							
<b>Code</b>	<b>UNA-C-24</b>							
3Koordinator	M.Sc. Rigoberto Rodríguez							
Sprache	Englisch							
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	2. Semester							
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	(Wi-SoSe-II)							
Teilmodul								
Lehrender	M.SC. Rigoberto Rodríguez.							
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Unternehmen im ländlichen Kontext</li> <li>• Allgemeine Planung von ländlichen und nachhaltigen Agrarbetrieben <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Produktionsmanagement</li> <li>○ Finanzmanagement</li> <li>○ Betriebsführung</li> </ul> </li> <li>• Typen der ländlichen und nachhaltigen Landwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vertikale vs. Horizontale Integration</li> <li>○ Assoziatives Agribusiness</li> <li>○ Fair Trade Produktion</li> </ul> </li> <li>• Aspekte der Kontrolle</li> <li>• Aspekte der Vermarktung</li> </ul>							
Lernziele	<p><b>Allgemeines Ziel:</b> Grundlagen für das Verständnis und die Führung von nachhaltiger Landwirtschaft im ländlichen Raum</p> <p><b>Sekundäre Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären der Betriebsführung im ländlichen Kontext</li> <li>• Erarbeiten der Grundlagen für Management von nachhaltiger Landwirtschaft im Hinblick auf Produktion, Finanzen und Betriebsführung</li> <li>• Typisierung von verschiedenen Formen der nachhaltigen Landwirtschaft im ländlichen Raum.</li> </ul>							
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen							
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	WP							
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Agrarökonomie							
Lehrform	Vorlesung		Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	56							
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
		x						
Notenzusammensetzung	100% Klausur							

## UNA-O-25 Forestry sustainable production systems

<b>Modul</b>	Forestry sustainable production systems							
<b>Code</b>	UNA-O-25							
Koordinator	Dr. David Morales							
Sprache	Englisch							
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	2. Semester							
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-II							
Lehrender	Dr. David Morales							
Inhalte	Einführung in die aktuellen Probleme der Forstproduktion, Forstsysteme. Agro-Forstsysteme als option für kleine Produzenten im ländlichen Raum. Bewirtschaftung von Gemeinschaftswald. Konfliktmanagement in der Waldbewirtschaftung.							
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der einer ökonomischen und sozialen Konzeption von Forst-Ökosystemen</li> <li>- Verständnis der Multifunktionalität von Waldsystemen</li> <li>- Beitrag von Waldsystemen für ländliche Entwicklung</li> <li>- Systematisierung von Erfahrungen mit Ansätzen der Nachhaltigkeit und der Partizipation</li> </ul>							
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen							
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	W							
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Agrarökonomie							
Lehrform	Vorlesung		Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	56							
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
		x						
Notenzusammensetzung	100% Klausur							

## UNA-O-26 Aquaculture sustainable production systems

<b>Modul</b>	<b>Aquaculture in the tropics</b>						
<b>Code</b>	<b>UNA-O-26</b>						
Koordinator	Prof. Dr. Jorge Alfaro						
Sprache	Englisch						
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)						
Credits	6 ECTS						
Semester	2. Semester						
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-II						
Lehrende	Prof. Dr. J. Alfaro						
Inhalte	Das Modul umfasst biologische und nachhaltige Grundlagen der Aquakultur in den Tropen, die verschiedenen Aquakultursysteme (extensive, semi-intensive, intensive) sowie integrierte Agri-Aquakultursysteme, tropische Fischkandidaten und ihr Leistungsprofil in Relation zu den Produktionssystemen, spezifische Züchtungs- und Haltungsmethoden sowie sozioökonomische Funktionen und Produkte der Aquakultur.						
Lernziele	Die Studierenden kennen die Aquakultur als eine ökologisch und sozioökonomisch beeinflusste Ressourcennutzung, sehen die Funktionen der Aquakultur im Systemzusammenhang und kennen die verschiedenen Nutzungsvarianten. Sie sind in der Lage die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systemvarianten zu analysieren und können die Möglichkeiten einer nachhaltigen Intensivierung der Systeme in einem multidisziplinären Zusammenhang einschätzen.						
Literatur	Vorlesungsbasierte Unterlagen						
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical	
	W						
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Nutztierwissenschaften						
Lehrform	Vorlesung		Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	42			8	6		
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit
	x						
Notenzusammensetzung	100% Fachgespräch						

## UNA-O-27 Rural and sustainable tourism

<b>Modul</b>	Rural and sustainable tourism						
<b>Code</b>	UNA-O-27						
Koordinator	Dr. Carlos Morera B.						
Sprache	Englisch						
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)						
Credits	6 ECTS						
Semester	2. Semester						
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-II						
Lehrender	Dr. Carlos Morera B.						
Inhalte	Einführung in die dialektische Beziehung zwischen Tourismus und ländlichem Raum. Auswertung des Beitrags von Tourismus zur ländlichen Entwicklung und zum Naturschutz. Analyse von spezifischen touristischen Produkten oder von ländlichen Lehrpfaden.						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis des Funktionierens von nachhaltigem Tourismus im ländlichen Raum</li> <li>- Die grundsätzlichen Prinzipien von nachhaltigem Tourismus.</li> <li>- Techniken und Instrumente für Entwicklung und Design von ländlichen Tourismus-Projekten, die die Lebensqualität von ländlichen Gemeinschaften verbessern und den Erhalt von kulturellen und ökologischen Werten fördern.</li> </ul>						
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen						
Verwendbarkeit	Economy		Organic		Tropical		
	W						
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Agrarökonomie						
Lehrform	Vorlesung		Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	56						
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit
		x					
Notenzusammensetzung	100% Klausur						



## UNA-O-28 Agricultural sustainable production

<b>Modul</b>	Agricultural sustainable production systems						
<b>Code</b>	UNA-O-28						
Koordinator	Prof. Dr. Carlos Araya F.						
Sprache	Englisch						
Stud. Workload	180h (56 Kontaktstunden)						
Credits	6 ECTS						
Semester	2. Semester						
Häufigkeit (Wi-Se/SoSe)	SoSe-II						
Lehrender	Prof. Dr. Carlos Araya F.						
Inhalte	Internationale Rahmenbedingungen für landwirtschaftliche Entwicklungen. Aktuelle Entwicklungen der Produktion und der Vermarktung von landwirtschaftlichen Gütern. Struktur der Getreideproduktion. Absatzstrategien auf dem Weltmarkt. Charakterisierung von Produktion, Märkten, Erzeugerorganisationen. Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Landwirtschaft. Unternehmensformen in Lateinamerika. Innovationssysteme, Institutionelle Politiken für technologischen Wandel.						
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen von Strategien und Instrumenten für <ul style="list-style-type: none"> <li>o Die Erhöhung der Produktion</li> <li>o Erhöhung der Wertschöpfung in der Landwirtschaft durch technologischen Wandel.</li> <li>o Unternehmerischer Organisation</li> <li>o Marktzugang.</li> </ul> </li> <li>- Studium von Fallstudien</li> <li>- Systematisierung</li> </ul>						
Literatur	Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen						
Verwendbarkeit	Economy		Organic		Tropical		
	W						
Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Agrarökonomie						
Lehrform	Vorlesung	Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	56						
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit
		x					
Notenzusammensetzung	100% Klausur						

## **2. Module an der Universität Talca**

### **a.) Modulliste**

Studierende, die einen Double Degree zwischen der Georg-August Universität Göttingen (im Rahmen von SIA) und der Universidad de Talca (UTalca), Chile ablegen, absolvieren in Semester 1 und Semester 2 an der UTalca folgende Module, die in SIA als Wahl- oder Wahlpflichtmodule anerkannt werden:

UT-C-11	Managerial Economics
UT-C-12	Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing)
UT-O-13	Strategic Management
UT-O-14	Agricultural Price Theory (Talca)
UT-O-15	Technologies in Fruit and Wine Production
UT-O-16	Development Economics in Latin America
UT-C-21M	Methods for Socio-Economic Analysis (M)
UT-C-22	Financial Management I
UT-O-23	Human Resources Management
UT-O-24M	Marketing in Agribusiness II (Marketing Research) (M)
UT-O-25	Principles, Monitoring and Methods of Agricultural Projects Development Policies
UT-O-26	Agricultural Innovation and Extension

b.) Modulbeschreibung

## UT-C-11 Managerial Economics

<b>Modul</b>	<b>Managerial Economics</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-C-11</b>							
Koordinator	Prof. Dr. Javier L. Troncoso							
Sprache	Englisch							
Hours. Workload	180 h (84 h Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	Erstes Semester							
Lehrende	Prof. Dr. Javier L. Troncoso Prof. Dr. Alejandra Engler							
Inhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen für wirtschaftliche Entscheidungen und Management. Zunächst werden die Prinzipien untersucht, die einer rationale Unternehmensführung zu Grunde liegen (Kapitel 1–4). Daneach werden Methoden der betrieblichen Entscheidungen untersucht (Kapitel 5–8). Auch wenn diese Prinzipien allgemein anwendbar sind, wird ihre Anwendung auf Unternehmen im Agribusiness im Besonderen untersucht. Das Modul basiert auf Vorlesungen, Lesematerial und Übungen.</p> <p>Der Inhalt enthält: Rationale Entscheidungstheorie, Nachfragetheorie, Produktionstheorie, Kosten und Angebotsanalyse in verschiedenen Marktstrukturen, sowie Preisfindung. Investitionsentscheidungen und Entscheidung zum Produktionsmix, Transportentscheidungen und Kontrolle.</p>							
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erlernen der Prinzipien, die eine rationale Entscheidungsfindung im Unternehmen unterstützen.</li> <li>- Einführung der Konzepte der Mikrotheorie mit Schwerpunkt der Theorie des Unternehmens</li> </ul>							
Literatur	<p>Mansfield, E., Allen, W.B., Doherty, N. and Weigelt, K. 2002. <u>Managerial Economics</u>. Fifth Edition, W.W. Norton and Co., New York, U.S.A.</p> <p>Samuelson, William, Marks, Stephen. 1999. <u>Managerial Economics</u>. Third Edition, The Dryden Press, Fort Worth, U.S.A.</p>							
Anwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	<b>WP</b>							
Teilnahmevoraussetzung	Admission to MIA Program							
Lehrform	Vorlesung	Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	54					30		
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
	<b>X</b>							
Notenzusammensetzung	Klausuren (2): jeweils 50 %							

## UT-C-12 Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing)

<b>Modul</b>	<b>Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing)</b>
<b>Code</b>	<b>UT-C-12</b>
Koordinator	Prof. Dr. Marcos Mora González
Sprache	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch and Spanisch)
stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)
Credits	6 ECTS
Semester	Erstes Semester
Lehrender	Prof. Dr. Marcos Mora González
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Konsument und landwirtschaftlichen Produkte</li> <li>• Die Theorien des Konsumverhaltens</li> <li>• Die Psychologie des Konsumenten</li> <li>• Der Prozess der Kaufentscheidung</li> <li>• Psychologische Bestimmungsgründe (Beteiligtsein, Motive, Einstellungen) und soziale Einflussgrößen (Medien und Meinungsführer) auf das Konsumverhalten.</li> <li>• Produkt Positionierung, situative Einflüsse, Einstellungen und Bestimmungsgründe der Zufriedenstellung.</li> <li>• Grundsätze des Marketing-Forschung und des Konsumverhaltens</li> <li>• Methoden der Messung, der Analyse von Einstellungen und Präferenzen.</li> <li>• Neue Informationstechnologien und Bedenken von Konsumenten</li> <li>• Marketing Instrumente, Produktpolitik und Werbestrategien</li> <li>• Konsumenten- und Ernährungsverhalten</li> <li>• Marketing-Strategien, -Konzepte</li> <li>• Planung von Marketing</li> </ul>
Ziele	Das Ziel des Moduls ist die Vermittlung der wichtigsten Aspekte von Konsumententheorie und Marketinginstrumente im Hinblick auf landwirtschaftliche Güter.
Literatur	<p>Buwer, J.; Li, E.; Red, M. (2002). <u>Segmentation of the Australian wine market using a wine-related lifestyle approach</u>. Journal of Wine Research. Vol. 13. N° 3, pp. 217-242.</p> <p>Cateora, P. (1997). <u>Marketing Internacional</u>. Ed. Irwin. 863 pág.</p> <p>Cattin, P. and Wittink, D. (1982). <u>Commercial use of conjoint analysis: a survey</u>. Journal of Marketing. Vol. 46 (verano), pp. 44-53.</p> <p>Churchill, G.A.; Suprenant C. (1982). <u>An investigation into the determinants of customer satisfaction</u>. Journal of Marketing Research. Vol. XIX (noviembre), pp. 491-504.</p> <p>Cramer C.; Jensen C.; Southgate, D. (1997). <u>Agricultural Economics And Agribusiness</u>. Ed. John Wiley &amp; Sons, Inc.</p> <p>CZINKOTA, M; RONKAINEN, I. (1998). <u>Marketing Internacional</u>. Editorial Mc Graw Hill. 819 pág.</p> <p>Daniels, J; Radebaugh, L.; Sullivan, D. 2004. <u>Negocios Internacionales: Ambientes y Operaciones</u>. Ed. Pearson - Prentice Hall.</p> <p>Dodds, W. B.; Monroe, K. B.; Grewal, D. (1991). <u>Effects of price, brand and stores information on buyers' products evaluation</u>. Journal of Marketing Research. Vol. 28 (agosto), pp. 307-319.</p> <p>Green, P.E. and Srinivasan, V. (1990). <u>Conjoint Analysis in Marketing: New Developments with Implications for Research and Practice</u>. Journal of Marketing. Vol. 54. N° 4, pp. 3-19.</p> <p>Henson, S. and Northen, J. (2000). <u>Consumer assessment of the safety of beef at the point of purchase: a Pan-European study</u>. Journal of Agricultural Economics. Vol. 51. N° 1, pp. 90-105.</p> <p>Horowitz, I &amp; Lockshin, L, (2002), 'What price Quality? An investigation into the pre-</p>

	<p><u>dition of wine-quality ratings'</u>, Journal of Wine Research. Vol. 13. N°1, pp. 7-22.</p> <p>Kirmani, A.; Rao A. R. (2000). <u>No pain, no gain: A critical review of the literature on signaling unobservable product quality</u>. Journal of Marketing. Vol. 64 (April), pp. 66-79.</p> <p>Kotler, P. (2000): <u>Dirección de Marketing</u>. Edición del milenio. Prentice Hall, Madrid.</p> <p>Kotler, P. y Otros (2000): <u>Introducción al Marketing</u> (2ª ed. Europea). Prentice Hall, Madrid.</p> <p>Santesmases, M. (1999): <u>Marketing: Conceptos y Estrategias</u>. 4ª Ed. Pirámide, Madrid.</p> <p>LaBarbera, P.; Mazursky, D. (1983). <u>A longitudinal assessment of consumer satisfaction/dissatisfaction: the dynamic aspect of the cognitive process</u>. Journal of Marketing Research. Vol. 20, pp. 393-404.</p> <p>Luque T.; Ibañez J.; Barrio S. (2000). <u>Consumer ethnocentrism measurement: an assessment of de reliability and validity of the CETSCALE in Spain</u>. European Journal of Marketing. Vol. 34. N° 11/12, pp. 1353-1373.</p> <p>Mora G. M.; Espinoza J.A. (2005). <u>Segments determination of fresh peaches' consumers through the conjoint analysis: an approximation to the Chilean market</u>. Sixth International Peach Symposium. Peach Culture Working Group. ISHS FRUIT SECTION. Santiago (Chile), 9 - 14 January, 2005. Hotel Sheraton. Enviado a Acta Horticulturae.</p> <p>Mora, M.; Espinoza, J.; Bruna G.; Kern, W.; Marchant, R. (2003). <u>Comercialización de Productos de Origen Agropecuario y Agroindustrial</u>. Programa de Gestión Agropecuaria. Ministerio Agricultura de Chile- Fundación Chile- Universidad de Chile. 76 p.</p> <p>Ness, M.; Gerhardy, H. (1994). <u>Consumer preferences for quality and freshness attributes of eggs</u>. British Food Journal. Vol. 96. N° 3, pp. 26-34.</p> <p>Quester, P., &amp; Smart, J. (1998). <u>The influence of consumption situation and product involvement over consumers' use of product attribute</u>. Journal of consumer marketing. Vol. 15 N° 3, pp. 220-238.</p> <p>Rodríguez-Barrio, J. E.; Rivera, L.M.; Olmeda, M. (1990). <u>Gestión Comercial de la Empresa Agroalimentaria</u>. Ed. Mundi-Prensa. Madrid.</p> <p>Westbrook, R. A. (1987). <u>Product/consumption-based affective responses and post-purchase processes</u>, Journal of Marketing Research. N° 24, pp. 258-270.</p> <p>Zeithaml, V. A. (1988). <u>Consumers Perceptions of Price, Quality and Value: A Means-End Model and Synthesis of Evidence</u>. Journal of Marketing. Vol. 52 (julio), pp. 2-22.</p>							
Anwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	<b>WP</b>							
Requirements	Admission to MIA Program							
Lehrform	Vorlesung	Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Duration	54					30		
Type of examination	Klausur	Fachgespräch	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>					
Notenzusammensetzung	Klausur 30% Fachgespräch 20% Seminar und Seminar Präsentation 50%							

## UT-O-13 Strategic Management

<b>Modul</b>	<b>Strategic Management</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-O-13</b>							
Koordinator	Prof. M.B.A. Patricio Ortúzar Ruiz							
Sprache	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch and Spanisch)							
stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	erstes Semester							
Lehreder	Prof. M.B.A. Patricio Ortúzar Ruiz							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der Strategie</li> <li>• Instrumente des Strategischen Managements</li> <li>• Analyse des Wettbewerbsvorteil</li> <li>• Unternehmensstrategien im Kontext des Agribusiness</li> <li>• Strategien der Lebensmittelindustrie</li> </ul>							
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Theorie der Strategieanalyse im Agribusiness im Hinblick auf Relevanz und Anwendbarkeit</li> <li>– Darstellung von Wissen über die kritischen Eigenschaften von Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft, der Märkte und des Wettbewerbsprozesses.</li> </ul>							
Literatur	Hill, C. & G. Jones (1996): <u>Administración estratégica</u> (3th E), McGraw Hill Johnson, G. & K. Scholes (2002): <u>Dirección Estratégica</u> , ED Prentice Hall Cap 11 Majluf, H.N. (1999): <u>Estrategias para el liderazgo competitivo Dolmen</u> (Kap. 8), Hitt, Ireland & Hoskisson, Ed Thompson Editores Administración Estratégica Porter, M. (1985): <u>Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance</u> , New York, The Free Press Porter, M. (1980): <u>Competitive Strategy. Techniques for Analyzing Industries and Competitors</u> , New York: The Free Press							
Verwendbarkeit	Economy			Organic		Tropical		
	<b>X</b>							
Lehrform	Vorlesung	Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt		
Dauer [Kontakt h]	54				30			
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
	<b>X</b>	<b>X</b>					<b>X</b>	
Notenzusammensetzung	Klausur: 50% Fachgespräch: 25% Projektarbeit: 25%							

## UT-O-14 Agricultural Price Theory (Talca)

<b>Modul</b>	<b>Agricultural Price Theory (Talca)</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-O-14</b>							
Koordinator	Prof. Dr. Javier L. Troncoso							
Sprache	Englisch							
stud. Workload	180 h (56 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	erstes Semester							
Lehrende	Prof. Dr. Javier L. Troncoso Prof. Dr. Alejandra Engler							
Inhalt	Grundlagen der Preisbestimmung. Preisdifferenzen und Preisvariabilität, Preisinstitutionen. Empirische Preisanalyse. Preisbestimmung unter perfektem Wettbewerb, Preisbestimmung unter unvollständigem Wettbewerb (Theorie von Nachfrage und Angebot). Empirische Anwendungen: Hedonic Pricing, AIDS-models, Zeitreihenanalyse und Preisprognose, Preiszyklen und Saisonalität, Cointegrationsmodelle							
Ziele	(i) Verstehen der komplexen Bestimmungsgründe, die das Niveau und Verhalten von landwirtschaftlichen Preisen beeinflussen (ii) Einführung in die empirische Preisanalyse mit Hilfe von analytischen Techniken für die Preisprognose							
Literatur	Tomek, W.G. and Robinson, K.L. , 1972. Agricultural product prices. FAO. 1987. Agricultural price policies. John W. Goodwin. 1994. Agricultural Price Analysis and Forecasting. ISBN: 978-0-471-30447-0							
Verwendbarkeit	Economy		Organic		Tropical			
	W							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung	Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt		
Dauer [Kontakt h]	34 hours	22 hours				28 hours Paper		
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Seminar Präsentation	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
	X		X					
Notenzusammensetzung	Fachgespräche (2): jeweils 40 % Seminar Präsentation: 20 %.							

## UT-O-15 Technologies in Fruit and Wine Production

<b>Modul</b>	<b>Technologies in Fruit and Wine Production</b>
<b>Code</b>	<b>UT-O-15</b>
Koordinator	Prof. Dr. José Antonio Yuri Salomon
Sprache	Englisch/Deutsch/Spanisch (Literatur auf Englisch und Spanisch)
stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)
Credits	6 ECTS
Semester	erstes Semester
Professor	Prof. Dr. José Antonio Yuri S. Prof. Dr. Yerko Moreno S. Prof. Dr. Felipe Laurie G.
Inhalt	Physiologie von Früchten und Plantagenmanagement Obstindustrie, Obstarten und Obstsorten, Kosten der Obstproduktion Ernte und Verarbeitung Weinanbau Die Weinindustrie: Ökonomische und Technische Aspekte
Ziele	Ziel des Moduls ist die Analse von physiologischen und produktiven Aspekten der Obstproduktion in gemäßigten und mediterranen Klimaten. Gleichzeitig wird ein Überblick über die Weinproduktion gegeben und die qualitative hochwertige Produktion von Wein.
Literatur	<p><b>Books</b></p> <p>Boulton R.B., V.L. Singleton, L.F. Bisson, and R.E. Kunkee. 1996. Principles and Practices of Winemaking. Chapman and Hall, New York. 604 pp.</p> <p>Faust, M. 1989. Physiology of Temperate Zone Fruit Trees. John Willey &amp; Sons. N. York. 337</p> <p>Feucht, W. 1967. Fisiología de la Madera Frutal. Pub. en Ciencias Agrícolas Nr. 1. U. de Chile. 64 p.</p> <p>Gil, Gonzalo. Fruticultura. 1997. El Potencial Productivo. Colección en Agricultura. Facultad de Agronomía. P.U. Católica de Chile. 342 p.</p> <p>Gil, Gonzalo. Fruticultura. 2000. La Producción Frutícola. Colección en Agricultura. Facultad de Agronomía. P.U. Católica de Chile. 583 p.</p> <p>Gil, Gonzalo. 2001. Madurez de la Fruta y Manejo de Postcosecha. Colección en Agricultura. Facultad de Agronomía. P.U. Católica de Chile. 413 p.</p> <p>Lawless H.T. and H. Heymann. 1999. Sensory Evaluation of Food. Principles and Practices. Aspen, Maryland. 827 pp.</p> <p>Maib, K.; Andrews, P.; Lang, G. and Mullinix. 1996. Tree Fruit Physiology: Growth and Development. Good Fruit Grower, USA. 165 p.</p> <p>Peterson, B. and Tevens, R. 1994. Tree Fruit Nutrition. Good Fruit Grower, USA. 211 p.</p> <p>Silva. H. y Rodríguez, J. 1998. Fertilización de Huertos Frutales. Colección en Agricultura. Facultad de Agronomía. P.U. Católica de Chile. 519 p.</p> <p>Taiz, , L. and Zeiger, E. 1991. Plant Physiology. The Benjamin/Cummings Pub. Co., Inc., California. 565p</p> <p>Westwood, M.N. 1993. Temperate-Zone Pomology. 3<sup>a</sup> Ed. Timber Press, Portland. 523 p.</p> <p>Winter, F.; Janssen, H.; Kennel, W.; Link, H.; Scherr, F. und Silbereisen, R. 1992. Lucas' Anleitung zum Obstbau. 31. ed. Ulmer Verlag, Stuttgart. 415</p> <p><b>Journals</b></p> <p>Aconex, Acta Horticulturae, American Journal of Enology and Viticulture. Erwerbsobstbau, Fruticultura Profesional, Good Fruit Growers ,L'Arboriculture Frutiere</p>



	Obst und Weinbau ,Orchardist of New Zealand, Revista Frutícola (Curicó) Rivista di Frutticoltura e di Ortofloricoltura							
Verwendbarkeit	Economy			Organic			Tropical	
	W							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung		Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	52			32				
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Seminar Präsentation	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
	X							
Notenzusammensetzung	Klausur 100%							

## UT-O-16 Development Economics in Latin America

<b>Modul</b>	<b>Development Economics in Latin America</b>		
<b>Code</b>	<b>UT-O-16</b>		
Koordinator	Prof. Dr. José Díaz Osorio		
Sprache	Englisch/Deutsch/Spanisch (Literatur auf Englisch and Spanisch)		
stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)		
Credits	6 ECTS		
Semester	erstes Semester		
Lehrender	Prof. Dr. José Díaz Osorio		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Wachstum und Entwicklung in Lateinamerika</li> <li>- Analytische Ansätze (Neoklassik und Strukturalistische Ansätze) für wirtschaftliche Entwicklung</li> <li>- Theorien für Ökonomische Entwicklung in Lateinamerika</li> <li>- Exporte und Entwicklung von Landwirtschaft und Natürlichen Ressourcen</li> <li>- Strategien der Import-Substitution, Industrialisierung</li> <li>- Wege in und Antworten auf die Schuldenkrise</li> <li>- Neoliberales Wiederaufleben und ökonomische Integration</li> <li>- Aktuelle Herausforderungen des Sozialen Wandels und der ökologischen Nachhaltigkeit</li> </ul>		
Ziel	<p>In diesem Modul werden Theorie und Erfahrung aus der historischen Entwicklung kombiniert, um die verschiedenen Kräfte zu verstehen, die die wirtschaftliche Entwicklung in Lateinamerika geprägt haben. Lateinamerikas aktuelle ökonomische Entwicklung ist Ausgangspunkt der Diskussion.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Indikatoren für ökonomisches Wachstum, für Volatilität der Märkte, für Politik, für Einkommen und für Wohlstandsverteilung gelegt.</p>		
Literatur	<p>Amartya Sen, "<u>Development, which Way Now?</u>" Economic Journal, 93, December 1983: pp. 745-762.</p> <p>Albert Fishlow, "<u>The State of Latin American Economies</u>", in Interamerican Development Bank, Economic and Social Progress in Latin America, 1985, pp. 123-145.</p> <p>Alain de Janvry, "<u>Social Disarticulation in Latin America History</u>," in ed. Kwan Kim and David F. Ruccio, Debt and Development in Latin America, (Notre Dame, Indiana: University of Notre Dame 1985). pp. 32-73.</p> <p>Edward E. Leamer, Hugo Maul, Sergio Rodriguez, and Peter K. Schott, "<u>Does Natural Resource Abundance Increase Latin America Income Inequality</u>", Journal of Development Economics, 59 (1999): 3-42</p> <p>Michael Todaro, "<u>Trade Strategies: Import Substitution</u>", Chapter 16 in Todaro, Economic Development in the Third World, 4th ed. (New York, Longman, 1989).</p> <p>Rene Villareal. "<u>The Latin American Strategy of Import Substitution: Failure or Paradigm for the Region?</u>", in Manufacturing Miracles, edited by Gary Gerreffi and Donald L. Wyman, (Princeton: Princeton University Press, 1991).</p> <p>CEPAL, <u>Foreign Investment in Latin America and the Caribbean: 1998 Report</u>, (Chile United Nations, 1998): pp 52-59, 99-102, 126, 171-179.</p> <p>Michael Carter and Bradford L. Barham, "<u>Level Playing Fields and Laissez Faire: Post-Liberal Development Strategy in Inegalitarian Agrarian Economies</u>", World Development, 24, 7 (1996): 1133-1149.</p> <p>Chs 2 and 3, Inter-American Development Bank, "Facing up to Inequality in Latin America" (<a href="http://www.iadb.org/oce/IPES98_eng/">http://www.iadb.org/oce/IPES98_eng/</a>).</p>		
Verwendbarkeit	Economy	Organic	Tropical

	W							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung		Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium		Projekt
Dauer [Kontakt h]	56		14			14		
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Seminar Präsentation	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
			X			X		
Notenzusammensetzung	Seminar Präsentation = 50% Arbeitsbericht = 50%							

## UT-C-21M      Methods for Socio-Economic Analysis (M)

<b>Modul</b>	<b>Methods for Socio-Economics Analysis</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-C-21M</b>							
Koordinator	Dr. (c) Roberto Jara Rojas							
Sprache	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch)							
Stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	zweites Semester							
Lehrender	Prof. PhD. Boris Bravo-Ureta							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die qualitativen und quantitativen Methoden der sozio-ökonomischen Analyse</li> <li>• Design von Datensätzen und Fragebögen für ländliche Räume in Entwicklungsländern</li> <li>• Methoden der deskriptiven Datenanalyse mit SPSS und STATA (Dateneintrag, wichtige statistische Tests).</li> <li>• Ökonometrische Methoden mit Schwerpunkt auf multivariater Regression</li> </ul>							
Ziel	Das Modul richtet sich speziell an Studierende, die an der Anwendung von Instrumenten der Feldforschung interessiert sind sowie Interesse an statistischen Methoden für Fragestellung des ländlichen Raums und der landwirtschaftlichen Entwicklung in Entwicklungsländern haben.							
Literatur	<p>Burns, R.B. (2000): <u>Introduction to research methods (4th E)</u>, Sage Publications, London</p> <p>Maxim, P.S. (1999): <u>Quantitative research methods in the social sciences</u>, Oxford University Press, New York</p> <p>Bernard, R.H. (2000): <u>Social science research methods, Qualitative and quantitative approaches</u>, Sage Publications, London</p> <p>Sadoulet, E., &amp; A. de Janvry (1995): <u>Quantitative Development Policy Analysis</u>, John Hopkins University Press, Baltimore and London</p> <p>Tatian, P., <u>Designing a data entry and verification system</u>, IFPRI, Microcomputer in Policy research series N°1</p> <p>Greene, W. (1997): <u>Econometric Analysis (3rd E)</u>, Prentice Hall</p> <p>R.S. Pindyck &amp; D.L. Rubinfeld (1991): <u>Econometric Models and Economic Forecasts (3rd E)</u>, McGraw Hill</p>							
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	WP							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung		Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	56						28	
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Seminar Präsentation	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Projekt Arbeit	Projekt Präsentation
	X		X			X		
Leistungsnachweis	Klausur: 50 % Seminar Präsentation: 30 % Arbeitsbericht: 20 %							

## UT-C-22 Financial Management I

<b>Modul</b>	<b>Financial Management I</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-C-22</b>							
Koordinator	Prof. Dr. Alejandra Engler							
Sprache	Englisch/Spanisch							
stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	Zweites Semester							
Lehrende	Prof. Dr. Alejandra Engler Eingeladene Professoren der Wirtschaftsfakultät							
Inhalt	Prinzipien der Buchhaltung, Grundsätze der Kostenbilanzierung, Analyse von finanziellen Statements, Betriebsplanung, Budgetplanung, Sicherung der Liquidität, Schuldenmanagement.							
Ziele	Das Ziel des Moduls ist die Vermittlung der Grundsätze der Buchhaltung für die Entscheidungsfindung und die kurzfristige finanzielle Planung.							
Literatur	Van Horne, J. (2004): <u>Administración Financiera</u> , (10th E). Editorial McGraw - Hill, España, 2004 Horngren, C., G. Foster y S. Datar (2002) <u>Contabilidad de Costos: Un enfoque gerencial</u> (10th E), Pearson Educación							
Verwendbarkeit	Economy			Organic			Tropical	
	<b>WP</b>							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung	Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	54	20				10		
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Seminar-Präsentation	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Projektarbeit	Projekt-Präsentation
	<b>X</b>		<b>X</b>					
Grade structure	Klausur (2) 80 % (jeweils 40 %) Seminar-Präsentation: 20 %							

## UT-O-23 Human Resource Management

<b>Modul</b>	<b>Human Resource Management</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-O-23</b>							
Koordinator	Prof. MBA. Paula Manríquez							
Sprache	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch und Spanisch)							
stud. Workload	180hrs. (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	Zweites Semester							
Lehrende	Prof. MBA. Paula Manríquez							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Psychologie von Arbeitnehmern, menschliche Beziehungen, Wahrnehmung, Kommunikation und Gruppendynamik.</li> <li>Menschliche Beziehungen in der Arbeit. Organisationsstrukturen im Agribusiness, Motivation, Zielsetzung und Arbeitsleistung, Veränderungsdynamik</li> <li>Leader und die Gruppe. Führung, Macht, Problemlösung, Entscheidungsfindung und Kreativität im Agribusiness.</li> <li>Gesetze und Ethik, Rechte der Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Ethik.</li> <li>Wachstum und Zukunft, Verhaltensmuster im Agribusiness, Fähigkeiten bei der Arbeitssuche, Wellness, Zukunftsaufgaben.</li> </ul>							
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Grundlagen der Human resource Technik</li> <li>Verbesserung der Effizienz von Unternehmen des Agribusiness</li> <li>Vermittlung von aktuellem Wissen im Bereich Humanressourcen und</li> <li>Vermittlung von Wissen von Management von Agribusiness Unternehmen in verschiedenen Märkten.</li> </ul>							
Literatur	<p>Chiavenato, I. 2002. <u>Gestión del talento humano</u>. Primera Edición, McGraw Hill, Santiago.</p> <p>Gomez-Mejía, L., Balkin, D., and Cardy, R. 2001. <u>Managing Human Resources</u>. McGraw Hill, Third Edition, New Jersey.</p> <p>Stone, T. &amp; Meltz, N. 1990. <u>Human Resources Management in Canada</u>. Second Edition, Prentice Hall, Toronto.</p> <p>George T. Milkovich y John W. Boudreau, "<u>Dirección y Administración de Recursos Humanos</u>".</p> <p>Werther Jr., W.B. &amp; Davis, K. (1992): <u>Administración de Personal y Recursos Humanos</u>, (5th E), Human Relations. Dalton, Hoyle und Watts. South Western Publishing, Cincinnati</p> <p>Freedman, Sears y Carlsmith (1981): <u>Social Psychology</u>, Prentice Hall, N.J.</p>							
Lehrform	Economy		Organic			Tropical		
	W							
Teilnahmevoraussetzung	Admission to MIA Program							
Lehrform	Vorlesung	Seminar		Exkursion	Praktikum		Tutorium	Projekt
Dauer [Kontakt h]	54						30	
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Seminar-Präsentation	Referat	Protokolle	Arbeitsbericht	Projektbericht	Projektpräsentation
						X		
Grade structure	Arbeitsbericht: 100%							

## UT-O-24M Marketing in Agribusiness II (Marketing Research)

<b>Module</b>	<b>Marketing in Agribusiness II (Marketing Research)</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-O-24M</b>							
Coordinator	Prof. Dr. Mauricio Ponce							
Language	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch und Spanisch)							
stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	Zweites Semester							
Lehrende	Prof. Dr. Mauricio Ponce Prof. Dr. Marcos Mora González							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden von Markt- und Marketingforschung</li> <li>• Segmentierung und Positionierung</li> <li>• Identifikation von Marktsegmenten</li> <li>• Strategische Analyse von Marktsegmenten</li> <li>• Fallstudien aus der Marketingforschung im Bereich Agribusiness</li> </ul>							
Ziele	Das Modul vermittelt die Methoden von Markt- und Marketingforschung. Die Studierenden werden eine Fallstudie designene und bearbeiten. Die MEthoden werden mit Hilfe von SPSS (Statistical Package for the Social Sciences) erarbeitete							
Literatur	Aaker, D. A., V. Kumar and G. S. Day (2003): <u>Marketing research</u> (8 <sup>th</sup> E), John Wiley & Sons Inc., New Jersey, Kinnear, T.B. and J. R. Taylor (1996): <u>Marketing research: an applied approach</u> (5 <sup>th</sup> E), McGraw Hill Inc., New York Wind, Y. (1978): <u>Issues and Advances in Segmentation Research</u> , Journal of Marketing Research, Vol. 15, (August): pp. 317-337. Wittink, D., and Cattin, P. (1989): <u>Commercial Use of Conjoint Analysis: An Update.</u> <i>Journal of Marketing</i> , Vol. 53, (July): pp. 91-96 Malhotra, N. (2004): <u>Investigación de Mercados, un enfoque aplicado</u> (4 <sup>th</sup> E), Pearson educación, México. 816pg. ISBN: 970-26-0491-5.							
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	W							
Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme an "Marketing in Agribusiness I (Strategic Marketing)"							
Lehrform	Vorlesung		Seminar		Exkursion		Projekt	
Dauer (Kontakt h)	56						28	
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Seminar Präsentationen	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Projekt Bericht	Projekt Präsentation
	X							
Notenzusammensetzung	Klausur 100 %							

UT-O-25 Principles, Monitoring and Methods of Agricultural Projects Management Development Policies

<b>Modul</b>	<b>Principles, Monitoring and Methods of Agricultural Projects Management Development Policies</b>							
<b>Code</b>	UT-O-25							
Koordinator	Dr. (c) Roberto Jara Rojas							
Sprache	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch und Spanisch)							
Stud. Workload	180 h (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	Zweites Semester							
Lehrender	Prof. Dr. José Díaz Osorio							
Inhalt	<p><b>a.) Planung und zielorientierte Projektplanung (ZOPP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Teamarbeit</li> <li>• Visualisierung</li> <li>• Projektplanungsmatrix (PPM)</li> <li>• Projektplanungsprozess: Projektion, Analyse und Strategien.</li> <li>• Projektorganisation und Verantwortung</li> <li>• Workshop: Partizipatives Planen</li> <li>• Beispiel einer Projektplanung</li> <li>• Einsatz und Grenzen des Instrumentes</li> </ul> <p><b>b.- 'Project Cycle Management' (PCM)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modell des Projektmanagementzyklus</li> <li>• Management und Partizipation in der praktischen Entwicklungshilfe</li> <li>• 'Tree Level Model' in der technischen Kooperation (TC)</li> <li>• Instrumente des 'Project Cycle Management' (PCM)</li> </ul>							
Ziele	Das Ziel des Modul ist eine Einführung in das Projektmanagement in der technischen Kooperation (TC) und die Vermittlung der Prinzipien des Projektmanagements. Die eingesetzten Instrumente sind das "Project Cycle Management (PCM)" und das "Objectives-oriented Project Planning (ZOPP)"							
Literatur	<p>Meredith and Mantel (1985): <u>Project Management: A Managerial Approach</u>. John Wiley and Sons, N. York.</p> <p>Ward and Deren (1991): <u>The Economics of Project Analysis: A Practitioner's Guide</u>, The World Bank, Washington DC.</p> <p>Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (1998): <u>ZOPP and PCM Methods</u>. GTZ, GMBH</p> <p><a href="http://www.gtz.de">http://www.gtz.de</a>, Gesellschaft für technische Zusammenarbeit GTZ.</p>							
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	W							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung	Seminar		Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	36		40		8			
Leistungsnachweis	Klausur	Fachgespräch	Studienarbeit	Seminar-Präsentation	Protokoll	Arbeitsbericht	Projektbericht	Projekt-Präsentation
			X	X				
Notenzusammensetzung	Studienarbeit: 50 % Seminar-Präsentation: 50 %							



## UT-M-26 Agricultural Innovation and Extension

<b>Module</b>	<b>Agricultural Innovation and Extension</b>							
<b>Code</b>	<b>UT-M-26</b>							
Koordinator	Dr. (c) Roberto Jara Rojas							
Sprache	Englisch/Spanisch (Literatur auf Englisch und Spanisch)							
Stud. Workload	180 hrs. (84 Kontaktstunden)							
Credits	6 ECTS							
Semester	zweites Semester							
Lehrender	Prof. Dr Alvaro Rojas-Marín							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation, Entscheidungsfindung und Konfliktmanagement in Gruppen</li> <li>• Methoden, Organisation, Management und Evaluation von landwirtschaftlicher Beratung</li> <li>• Landwirtschaftliche Wissenssysteme: Relevante Akteure, Art der Kommunikation, Machtstrukturen</li> <li>• Innovationsstrategien, Beratung und Adaption: Konzepte der Innovation, Beispiele von lw. Unternehmen, Beispiele von Produktinnovationen, Beratungsstrategien, Adaptionstheorie.</li> <li>• Technisches Design für landwirtschaftliche Innovationen: Konzept der Nachhaltigkeit und Design. Strategien für die Verbesserung von landwirtschaftlichen Unternehmen.</li> <li>• Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft: Neue Konzepte von der Beratung bis zur Förderung von Innovationen.</li> <li>• Supply-Chain Management: Konzepte, Strategien und Beispiele aus Lateinamerika.</li> <li>• Soziales Design von Innovationsprozesse, Interaktive Kommunikation, die Rolle von sozialen Akteuren, das Design von weichen Sstemen, Entscheidungsfindung und Konfliktmanagement.</li> </ul>							
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Dieses Modul enthält eine Einführung in die Kommunikation von Innovationen.</li> <li>– Die Studierenden sind in der Lage, ländliche (oder landwirtschaftliche) Entwicklungsprojekte aus der Sicht der beteiligten Akteure zu analysieren</li> <li>– Das Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Strategien zu entwickeln um die beteiligten Akteure an einem landwirtschaftlichen Innovationsprozess zu beteiligen.</li> </ul>							
Literatur	Bollinger, E., Reinhart, P. and Zellweger, T. (1994): <u>Agricultural Extension. Guidelines for extension workers in rural areas</u> . Lindau Okali Ch.; Sumberg, J.; Farrington, J.: (1995): <u>Farmer Participatory Research</u> . Exeter Schwarzweller, H.K. (1987): <u>Research in rural Sociology and Development</u> , in: Third World Contexts Vol. 3. Greenwich							
Verwendbarkeit	Economy		Organic			Tropical		
	W							
Teilnahmevoraussetzung								
Lehrform	Vorlesung		Seminar	Exkursion	Praktikum	Tutorium	Projekt	
Dauer [Kontakt h]	56					28		
Leistungsnachweis	Fachgespräch	Klausur	Studienarbeit	Referat	Protokoll	Arbeitsbericht	Proj.arbeit	Proj.präs.
	X			X			X	
Notenzusammensetzung	Fachgespräch: 50 % Refereat und Projektarbeit 50 %							

**Anlage 3: Muster der Master Urkunde / des Master Certificates****a. Muster der Master Urkunde**

Logo der Universität Kassel	Logo der Universität Göttingen
<b>Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften</b>	<b>Fakultät für Agrarwissenschaften</b>

**Master Urkunde**

Die Georg-August-Universität Göttingen, Fakultät für Agrarwissenschaften,  
und die Universität Kassel, Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften,  
verleihen mit dieser Urkunde

Frau / Herrn .....,  
geboren am .....in .....,  
den Hochschulgrad

**Master of Science**

nachdem sie / er die Masterprüfung im Studiengang „Sustainable International Agriculture“  
mit dem Studienschwerpunkt .....  
gemäß Prüfungsordnung vom ..... (Datum)  
am ..... (Datum)  
bestanden hat.

(Siegel der Hochschulen)

Kassel, .....(Datum)

Göttingen, .....(Datum)

.....  
Dekan des Fachbereichs  
für Ökologische Agrarwissenschaften  
der Universität Kassel

.....  
Dekan der Fakultät  
für Agrarwissenschaften  
der Georg-August-Universität Göttingen

.....  
Vorsitzende/r der Prüfungskommission

**b. Muster des Master's Certificates („Official Transcript“)**

Logo der Universität Kassel	Logo der Universität Göttingen
<b>Faculty of Organic Agricultural Sciences</b>	<b>Faculty of Agricultural Sciences</b>

**Master's Certificate**

**(Official Transcript)**

The Georg–August–Universität Göttingen, Faculty of Agricultural Sciences,  
and Kassel University, Faculty of Organic Agricultural Sciences  
certify that

Ms. / Mr. ....,  
born on the .....in .....,  
has been awarded the degree

**Master of Science**

on the .....(Datum)  
upon successful completion of the examination  
in the Study Programme „Sustainable International Agriculture“  
with Specialisation in .....

(Siegel der Hochschulen)

Kassel, .....(Datum)

Göttingen, .....(Datum)

.....  
Dean  
of the Faculty of Organic Agricultural Sciences  
Kassel University  
gen

.....  
Dean  
of the Faculty of Agricultural Sciences,  
Georg–August–Universität Göttingen

.....  
Chair of the Examination Committee

**Anlage 4: Muster des Zeugnisses / Transcript of Records****a. Zeugnis (Muster)**

Logo der Universität Kassel	Logo der Universität Göttingen
Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften	Fakultät für Agrarwissenschaften

<b>Zeugnis</b>	«Anrede»
	«Vorname»
	«Name»
	Geboren am «Geburtsdatum» in «Geburtsort»
	hat die Masterprüfung im Studiengang <b>Sustainable International Agriculture</b> an der Universität Kassel und der Georg-August-Universität Göttingen gemäß der Prüfungs- und Studienordnung vom xx. Monat yyyy mit der Gesamtnote « <b>Gesamtnote</b> » bestanden.

In den einzelnen Modulprüfungen wurden folgende Noten erzielt:

Modultitel	Note	Anrechnungspunkte (ECTS-Credits)
1.		
2.		
3.		
...		

Studienschwerpunkt: .....

Thema der Masterarbeit: .....

Für die Masterarbeit wurden 30 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits) vergeben.

Note der Masterarbeit: .....

Note im Fachstudium: .....

Note im Professionalisierungsbereich: .....

Regelstudienzeit: 4 Semester

Kassel und Göttingen, «Prüfungsdatum»

Dekan der Fakultät für Ökologische Agrarwissenschaften, Universität Kassel	Dekan der Fakultät für Agrarwissenschaften, Georg-August-Universität Göttingen
(«Dekan_WIZ»)	(«Dekan_GÖ»)

Die / der Vorsitzende der gemeinsamen Prüfungskommission des Studiengangs "Sustainable International Agriculture" der Universitäten Kassel und Göttingen		
(«PA-Vorsitz»)		
(Siegel)		(Siegel)

**b. Transcript of Records (Muster)**

Logo der Universität Kassel	Logo der Universität Göttingen
<b>Faculty of Organic Agricultural Sciences</b>	<b>Faculty of Agricultural Sciences</b>

<b>Transcript of Records</b>	«Anrede»
	«Vorname»
	«Name»
	born «Geburtsdatum» in «Geburtsort»
	has passed the Master examination for the Master's degree programme <b>Sustainable International Agriculture</b> at Kassel University and Georg-August-Universität Göttingen according to § 6 of the examination regulations in the version of xx. month yyyy – see overleaf – with the overall grade «Gesamtnote»

She/He achieved the following grades:

Module (titel)	Grade	ECTS-Credits
1.		
2.		
3.		
...		

Spezialisierung in: .....

Title of Thesis: .....

The Thesis was awarded 30 Credits.

Grade of Thesis: .....

Grade of the area of specialised knowledge: .....

Grade of the area of professionalisation: .....

Standard period of study: 4 semester

Kassel and Göttingen, «Prüfungsdatum»

Dean of the Faculty of Organic Agricultural Sciences, Kassel University		Dean of the Faculty of Agricultural Sciences, Georg-August Universität Göttingen
(«Dekan_WIZ»)		(«Dekan_GÖ»)
Chairman of the joint Examination Board "Sustainable International Agriculture", Kassel and Göttingen University		
(«PA-Vorsitz»)		
(Seal)		(Seal)

**Anlage 5: Muster des Diploma Supplements****Diploma Supplement**

der Universität Kassel und der Georg-August-Universität Göttingen

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES.

The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided.

Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

**1. Persönliche Daten / HOLDER OF THE QUALIFICATION**

1.1 / 1.2 Name, Vorname Family name(s), first name(s)	
1.3 Geburtsort, -datum (Tag, Monat, Jahr), Place, Date of Birth (day, month, year)	
Geburtsland, Country of Birth	
1.4 Matrikelnummer, Student ID Number or Person Code	

**2. Qualifikation / QUALIFICATION**

2.1 Bezeichnung der Qualifikation, Titel Name of Qualifikation, title	<b>Master of Science</b>
Qualifikation, Titel / Abkürzung Qualification, title / Abbreviated	<b>M.Sc.</b>
2.2 Studienfach / Studienschwerpunkt Main Field(s) of Study / Specialisation in	Sustainable International Agriculture / Specialisation in .....
2.3 Name der verleihenden Institution Institution Awarding the Qualification	a. Universität Kassel (founded 1971) Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften / b. Georg-August-Universität Göttingen (founded 1737)

	Fakultät für Agrarwissenschaften
2.4 Programm ausführender Fachbereich Institution Administering Studies Department of	Organic Agricultural Sciences / Agricultural Sciences
Status (Type / Control)	a. University / University (State Institution) b. University / Public Law Foundation
2.5 Unterrichtssprache Language(s) of Instruction / Examination	English

### 3. Ebene der Qualifikation / LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Ebene der Qualifikation Level of Qualification	Graduate / Second Degree by research with thesis
3.2 Dauer des Studienprogramms Official Length of Programme	Two years, 120 Credits (ECTS)
3.3 Zugangserfordernisse Access Requirement(s)	Bachelor Degree or equivalent in agriculture or related fields; minimum grade "C" of the average assessment of the final certificate, proof of language skills in English (TOEFL 550 or equivalent)

### 4. Studieninhalte und Studienerfolg / CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Form des Studiums / Mode of Study	Full-time
4.2 Studienanforderungen Programme Requirements	<p>Master program with research orientated profile: modules are based on a wide range of thematic fields: plant and soil science, animal science, economics and social science, environmental science, food quality.</p> <p>Minimum standards required for the qualification: The Master program contains four compulsory modules (24 Credits), five mandatory modules (30 Credits), six elective modules (36 Credits), the Master`s thesis (24 Credits) and the Disputation (6 Credits).</p> <p>Learning outcomes, skills: Well-grounded knowledge and core</p> <p>Competencies. overview of the connections within the subject, capability to work independently and in interdisciplinary cooperation on specific and systemic problems in Sustainable agriculture, considering the production and organisation as well under temperate, tropical or subtropical conditions and regions as in their intercultural context with scien-</p>



	tific methods.
4.3 Verlauf des Studiums / Programme Details	In detail see Transcript of Records for modules, examinations (written and oral), and topics of thesis, including gradings
4.4 Notenskala Grading Scheme	General grading scheme cf. Sec. 8.6 –
4.5 Gesamtbewertung Overall Classification	The overall grade is composed of the grades obtained in the modules including the Master Thesis, weighted according to the number of credits per individual module, as specified in the “Transcript of Records”.

#### 5. Funktion der Qualifikation / FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Zugang zu weiteren Studien Access to Further Study	Qualification to apply for doctoral studies
5.2 Beruflicher Status Professional Status	Master of Science is a second job qualification degree. Holders of the Master of Science Degree in Sustainable International Agriculture are qualified to assume responsible positions in food and agriculture related enterprises and institutions for management, consulting and research, in particular those involved in international activities. The graduates are also qualified to assume positions in the higher level ("höherer Dienst") of Civil Service.

#### 6. Zusätzliche Informationen / ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Zusätzliche Informationen Additional Information	The Master Course in Sustainable International Agriculture is accredited by the accreditation agency ZEvA.
6.2 Weitere Informationsquellen Additional Information Sources	Institution: <a href="http://www.uni-kassel.de">www.uni-kassel.de</a> / <a href="http://www.uni-goettingen.de">www.uni-goettingen.de</a> Programm:

<b>7. Zertifizierung / CERTIFICATION</b>
--

7.1 Ort / Datum der Ausstellung Place / Date of Certification	
7.2 Unterzeichnende Person / Dienststellung Certifying Official (Name, Title) Signature	Chair – Joint Examination Board Kassel and Göttingen University –
7.3 Siegel / Stempel Seal / Stamp	

<b>8. Nationales Hochschulsystem / NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM</b>
---

The information on the German higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education awarded.

## 8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM

### 8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).<sup>2</sup>

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

### 8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to Diplom- or Magister Artium degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

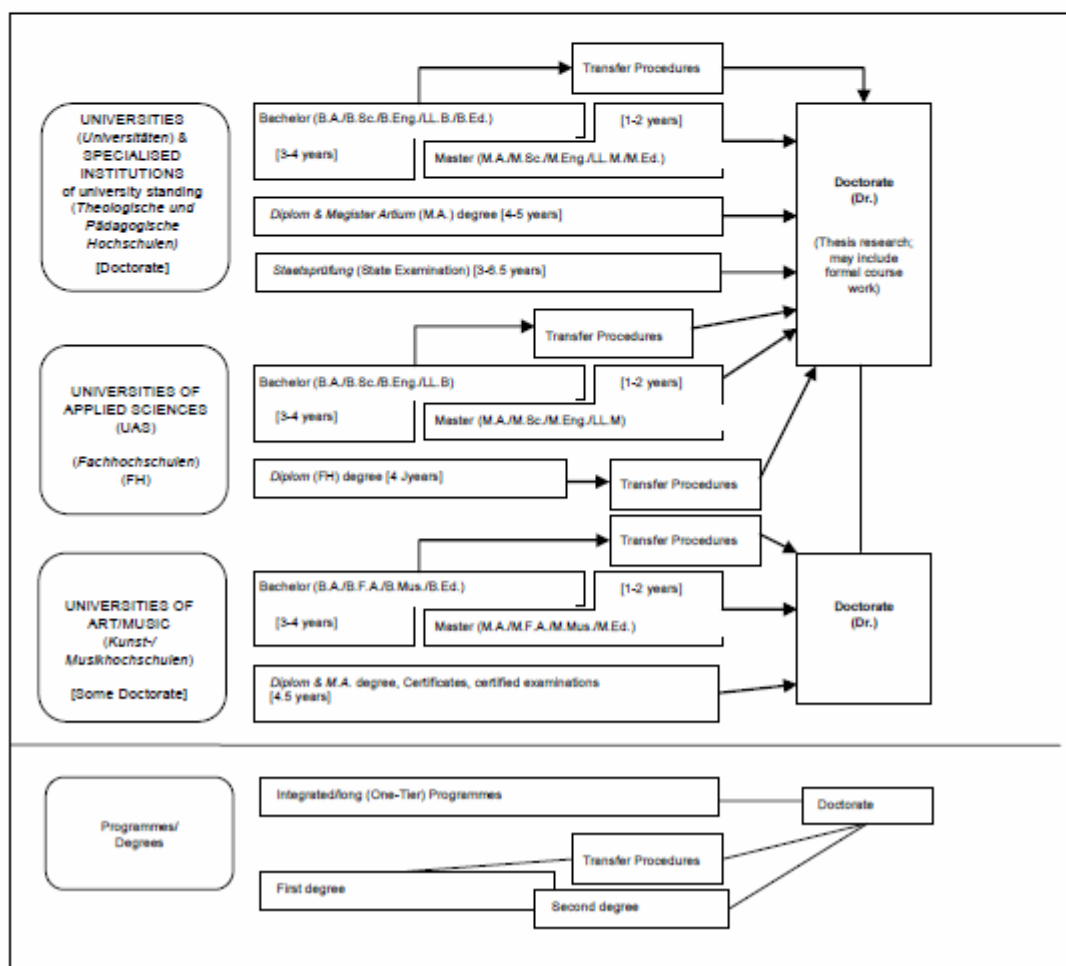
The German Qualification Framework for Higher Education Degrees<sup>3</sup> describes the degrees of the German Higher Education System. It contains the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

### 8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (KMK).<sup>4</sup> In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.<sup>5</sup>

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



## 8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

### 8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>6</sup>

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

### 8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>7</sup>

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

### 8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a Staatsprüfung) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (Magister Artium). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An intermediate Examination (Diplom-Vorprüfung for Diplom degrees; Zwischenprüfung or credit requirements for the Magister Artium) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a Staatsprüfung. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at Universitäten (U) last 4 to 5 years (Diplom degree, Magister Artium) or 3 to 6.5 years (Staatsprüfung). The Diplom degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the Magister Artium (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a Staatsprüfung. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (Diplom, Magister Artium and Staatsprüfung) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at Fachhochschulen (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a Diplom (FH) degree. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at Kunst- und Musikhochschulen (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to Diplom/Magister degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

## 8.6 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a Magister degree, a Diplom, a Staatsprüfung, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a Diplom (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine

aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

## 8.8 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions partly already use an ECTS grading scheme.

## 8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (Allgemeine Hochschulreife, Abitur) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (Fachgebundene Hochschulreife) allow for admission to particular disciplines. Access to Fachhochschulen (UAS) is also possible with a Fachhochschulreife, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

## 8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49(0)228/501-229; Phone: +49(0)228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html); E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49(0)228/987-110; Phone: +49(0)228/987-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

<sup>1</sup> The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2010.

<sup>2</sup> Berufsakademien are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the Länder. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some Berufsakademien offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

<sup>3</sup> German Qualification Framework for Higher Education Degrees (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 21.04.2005).

<sup>4</sup> Common structural guidelines of the Länder for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 04.02.2010).

<sup>5</sup> "Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany", entered into force as from 26.2.2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the Länder to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004).

<sup>6</sup> See note No. 5.

<sup>7</sup> See note No. 5.

**Anlage 6: Muster der Master Urkunden im Double–Degree–Programm****a. Muster der Master Urkunde der Universitäten Kassel und Göttingen**

Logo der Universität Kassel	Logo der Universität Göttingen
<b>Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften</b>	<b>Fakultät für Agrarwissenschaften</b>

**Master Urkunde**

Die Georg–August–Universität Göttingen, Fakultät für Agrarwissenschaften,  
und die Universität Kassel, Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften,  
verleihen mit dieser Urkunde

Frau / Herrn .....,  
geboren am .....in .....,  
den Hochschulgrad

**Master of Science**

nachdem sie / er die Masterprüfung im Studiengang „Sustainable International Agriculture“  
mit dem Studienschwerpunkt .....  
gemäß Prüfungsordnung vom ..... (Datum)  
am ..... (Datum)  
bestanden hat.

Der Hochschulgrad wird im Rahmen eines Double Degree Programms mit der Universität Heridia verliehen. Die vorliegende Urkunde ist nur in Verbindung mit der von der Universität Heridia verliehenen Masterurkunde gültig und bildet mit dieser eine einzige Urkunde.

(Siegel der Hochschulen)

Kassel, .....(Datum)

Göttingen, .....(Datum)

.....  
Dekan des Fachbereichs  
für Ökologische Agrarwissenschaften  
der Universität Kassel

.....  
Dekan der Fakultät  
für Agrarwissenschaften  
der Georg–August–Universität Göttingen

.....  
Vorsitzende/r der Prüfungskommission

**b. Muster des Master's Certificate der Universitäten Kassel und Göttingen**

Logo University of Kassel	Logo University of Göttingen
<b>Faculty of Organic Agricultural Sciences</b>	<b>Faculty of Agricultural Sciences</b>

**Master's Certificate**

The Georg–August–Universität Göttingen, Faculty of Agricultural Sciences,  
and Kassel University, Faculty of Organic Agricultural Sciences  
certify that

Ms. / Mr. ....,  
 born on the .....in .....,  
 has been awarded the degree

### Master of Science

on the .....(Date)  
 upon successful completion of the examination  
 in the Study Programme „Sustainable International Agriculture“  
 with Specialisation in .....

The Degree was awarded within the framework of a Double Degree Programme in cooperation with the University of Heridia. This Master's Certificate is only valid in conjunction with the Master's Certificate issued by the University of Heridia. Both certificates together represent the deed.

(Seal of the Universities)

Kassel, .....(Date)

Göttingen, .....(Date)

.....  
 Dean

of the Faculty of Organic Agricultural Sciences  
 University of Kassel

.....  
 Dean

of the Faculty of Agricultural Sciences,  
 Georg-August-Universität Göttingen

.....  
 Chair of the Examination Committee

**Anlage 6: Muster der Master Urkunden im Double–Degree–Programm****a. Muster der Master Urkunde der Universitäten Kassel und Göttingen**

Logo der Universität Kassel	Logo der Universität Göttingen
<b>Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften</b>	<b>Fakultät für Agrarwissenschaften</b>

**Master Urkunde**

Die Georg–August–Universität Göttingen, Fakultät für Agrarwissenschaften,  
und die Universität Kassel, Fachbereich für Ökologische Agrarwissenschaften,  
verleihen mit dieser Urkunde

Frau / Herrn .....  
geboren am .....in .....  
den Hochschulgrad

**Master of Science**

nachdem sie / er die Masterprüfung im Studiengang „Sustainable International Agriculture“  
mit dem Studienschwerpunkt .....  
gemäß Prüfungsordnung vom ..... (Datum)  
am ..... (Datum)  
bestanden hat.

Der Hochschulgrad wird im Rahmen eines Double Degree Programms mit der Universität Talca verliehen. Die vorliegende Urkunde ist nur in Verbindung mit der von der Universität Talca verliehenen Masterurkunde gültig und bildet mit dieser eine einzige Urkunde.

(Siegel der Hochschulen)

Kassel, .....(Datum)

Göttingen, .....(Datum)

.....  
Dekan des Fachbereichs  
für Ökologische Agrarwissenschaften  
der Universität Kassel

.....  
Dekan der Fakultät  
für Agrarwissenschaften  
der Georg–August–Universität Göttingen

.....  
Vorsitzende/r der Prüfungskommission

**b. Muster des Master's Certificate der Universitäten Kassel und Göttingen**

Logo University of Kassel	Logo University of Göttingen
<b>Faculty of Organic Agricultural Sciences</b>	<b>Faculty of Agricultural Sciences</b>

**Master's Certificate**

The Georg–August–Universität Göttingen, Faculty of Agricultural Sciences,  
and Kassel University, Faculty of Organic Agricultural Sciences  
certify that

Ms. / Mr. ....,  
 born on the .....in .....,  
 has been awarded the degree

### Master of Science

on the .....(Date)  
 upon successful completion of the examination  
 in the Study Programme „**Sustainable International Agriculture**“  
 with Specialisation in .....

The Degree was awarded within the framework of a Double Degree Programme in cooperation with the University of Talca. This Master's Certificate is only valid in conjunction with the Master's Certificate issued by the University of Talca. Both certificates together represent the deed.

(Seal of the Universities)

Kassel, .....(Date)

Göttingen, .....(Date)

.....  
 Dean

of the Faculty of Organic Agricultural Sciences  
 University of Kassel

.....  
 Dean

of the Faculty of Agricultural Sciences,  
 Georg-August-Universität Göttingen

.....  
 Chair of the Examination Committee